

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Band: 12 (1956)
Heft: 6

Rubrik: Zur Erheiterung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenfall absolut unmöglich

„Der Dichter läßt ihn einen tüchtigen Pianisten werden.“ Dies sei richtig? (Vgl. Nr. 3, 94 f.)

Herr, vergib ihnen, den Befürwortern des Wenfalls; denn sie wissen nicht, was sie tun!

Da sind doch zwei Herren und zwei Knechte: der erste Knecht, nämlich das transitive Verb „lassen“, dient nur einem Herrn: seinem Akkusativobjekt „ihn“. Es ist bedenklich, daß Philologen sich hier irrlichtern lassen.

Der zweite Knecht, nämlich „werden“, hat unseres Wissens noch nie einem andern Kasus als dem Nominativ, also dem Casus rectus, gedient, wenn — wie im vorliegenden Beispiel — „werden“ die Arbeit von „sein“ übernimmt.

Folgerung: „Dann läßt ihn der Dichter ein tüchtiger Pianist werden.“ Wir dürfen uns unter keinen Umständen vom Akkusativobjekt beeinflussen lassen.

E. Raft

Zur Erheiterung

Motto

Lange vor beiden Weltkriegen fand sich über dem Eingangstor eines deutschen Sanatoriums folgende Inschrift:

Raste nie,
doch hast nie;
sonst hast die
Neurasthenie

(„Nebelspalter“)

So simmer!

Die Menschen sind doch ein komisches Volk: Wenn du behauptest, am Himmel

stünden 987878964 Sterne, das glauben sie. Aber wenn du an deine Tür schreibst „Frisch gestrichen“, dann probieren sie alle, ob es auch stimmt!

frug

Ich frug mich manchmal in den letzten tagen:

Woher stammt wohl die edle form:
er frug?

Wer war der kühne, der zuerst sie wug?
So frug ich mich, so hab ich mich ge-
fragen.

„Grenzbote“ 1882

Inhalt des 12. Jahrganges

Nach Stichworten geordnet

* In Heft 4 sind die Seiten irrtümlicherweise gleich numeriert worden wie in Heft 3, also von 65 bis 96 statt von 97 bis 128. Hier im Inhaltsverzeichnis sind die berechtigten Seitenzahlen eingetragen und mit einem * versehen,

Sprachverein	Seite		Seite
Jahresversammlung	1/36	Dr. Hans Wildbolz †	*97
Unsere Sagen	21	Ein Abschied	161
Bericht über das Jahr 1955	33	Schreiben an die Mitglieder des	
Werbekarte	50	Nationalrates	174